

PRÜFZEUGNIS

Nr. 120005267-02

(Version 01)

Aufgrund der in der notifizierten Prüfstelle für Baubeschläge des MPA NRW durchgeführten Prüfungen wird bestätigt, dass

das Bauprodukt

SafeRoute Fluchtwegsicherungssystem,
in den Varianten Mini, Basic und Standard,
Einzelteile und Kombinationsmöglichkeiten gemäß
Anlage 1

der Firma

dormakaba Deutschland GmbH
DORMA Platz 1
D-58256 Ennepetal

mit den Anforderungen der
bauaufsichtlichen Richtlinie

„Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von
Türen in Rettungswegen (EltVTR)
– Fassung Dezember 1997 – “

entsprechend der VV TB NRW, lfd. Nr. C 2.6.11, übereinstimmt.

Dortmund, den 18.01.2019
Im Auftrag



Dipl.-Ing. Frank Werner
Stellv. Leiter der Prüfstelle



Dieses Prüfzeugnis umfasst 1 Seite(n) und 1 Anlage(n).

Die Grundlage für dieses Prüfzeugnis bilden die MPA NRW Prüfberichte Nr. 120005267.01 und 120005267.02, 120001045-02, 120001206-01, 120002979, sowie das Gutachten Nr. 120002979.3.



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-11142-01-02



Kompatibilitätsübersicht des SafeRoute Fluchtwegsicherungssystems

	System Mini	System Basic / Standard
Auslöseelement		
SCU-UP	X	X
STL-G	X	X
Elektrische Steuerung		
SCU-UP	X	X
SCU-DR	-	X
STL-G	X	X
Elektrische Verriegelung		
STV 1xx	X	X
STV 2xx	X	X
STV 50x	X	X
STV-A <i>Anschlussadapter für analoge Verriegelungen</i>	X	X
Zeitverzögerung*		
keine	X	X
bis 15 s	-	X

Ergänzende Hinweise:

Zu EitVTR 3.1.1:

Die sicherheitstechnischen Funktionen für die Freischaltung der elektrischen Verriegelung entsprechen gemäß der Forderung nach Einfehlersicherheit der DIN EN 13637:2015, dem „safety integrity level“ SIL 2 der IEC 61508:2010.

**Die Aktivierung / Anwendung der optionalen zeitverzögerten Freischaltung bedarf einer Zustimmung im Einzelfall durch die zuständige oberste Baubehörde.*

Zu EitVTR 3.2.1:

Anstatt der geforderten Unterbrechung des Versorgungsstromkreises der elektrischen Verriegelung durch 2 Relais, werden 2 MOSFET Aktoren unterschiedlicher Bauart verwendet, welche die gestellten Anforderungen erfüllen.

Zu EitVTR 3.3.6:

Anstelle des in der EitVTR angegebenen Schildes zur Kennzeichnung der Nottaste, kann auch das Piktogramm nach den Anforderungen der DIN EN 13637.2015 verwendet werden.